

geboren hatte er in den übervollen Tierheimen in Frankreich keine Chance und durfte somit zu uns. Ihn mit seinen neuen Besitzern zu sehen, die ihn jetzt schon lieben, ist einfach wunderschön! Wir wünschen eine wunderbare gemeinsame Zeit und von Herzen alles Gute!

Hinter den Kulissen

„Hallo, hier ist Jacky! Meine Stammler wissen, ich bin Dianas Mädchen, manche nennen mich auch einen Rotti-Mix. Und ich bin so tolerant! Ich hab im Tierheim auch Freunde im Katzenbereich. Jawoll! Deshalb will ich euch heute das Vorstandsmitglied Biggi vorstellen. Anfangs bemerkte ich nur, dass sie einfach alles über Samtpfoten weiß und sie deshalb als erste Ansprechpartnerin für Katzen Antworten auf Fragen aller Art hat. Inzwischen ist mir auch klar, warum. Schon seit 2005 ist Biggi aktiv im Tierschutz, hatte in Pforzheim, Hamburg und Lübeck in der Tierpflege gearbeitet, bis sie nach Ettlingen kam und bei uns für Vermittlungen, den Auslandstierschutz und die Futterspenden zuständig ist. Biggi lebt mit ihren Katzen in Durlach. Aber für Platzprüfungen ist ihr kein Weg zu weit. Die müssen sein, sagt sie. Zu wichtig ist es, im Vorfeld abzuklären, ob eine artgerechte Haltung möglich ist und die Chancen auf ein endgültiges Zuhause gut stehen. Ich weiß nicht, woher Biggi die Zeit nimmt, neben ihrem Engagement im Tierheim, ihrem Infostand „Terversuchsfrei im Alltag“ und ihrem Job noch Inliner zu fahren, zu schwimmen, zu laufen und Konzerte zu besuchen. Vielleicht liegt es an der Einstellung. Dankbar für Gesundheit und Wohlergehen und gewappnet mit einer ehrlichen, zuverlässigen Art, schaut sie mit einem Blick fürs Wesentliche nach vorn und geht es einfach an.“

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Ärger ums Krankengeld - wir helfen Ihnen
Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, nachdem unsere Beratungen zur Zeit wegen der neuen Coronaverordnungen nicht stattfinden können, werden wir uns in den kommenden Wochen allgemein mit Problemen im Arbeitsleben und der anstehenden Verrentung befassen. Heute geht es um Ärger mit der Krankenkasse. Es ist aufgefallen, dass Krankenkassen manchmal monatelang nach einem abgelehnten Bescheid und dem daraus erfolgten Widerspruch auf eine Entscheidung warten lassen. Die Betroffenen müssen das nicht hinnehmen. Wir, der VdK, unterstützen Sie in unserer Rechtsabteilung bei einer schnellen Abwicklung Ihres Widerspruches. Oft erscheint es so, dass manche Kassen durch die Verzögerung des Widerspruches ein Einknicken des Kunden erwarten. Wir lassen Sie nicht allein und gehen mit Ihnen den Weg durch die Instanzen.

Wer Unterstützung braucht, wendet sich an seinen VdK, unsere Beratungsstellen sind für Sie auch telefonisch erreichbar oder über die Ansprechpartner in Ihrem Ortsverband. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen weiter. Trotz Coronabeschränkungen arbeiten wir weiter für Sie. Sie erreichen uns unter folgenden Nummern

Albert Tischler, Ortsverbandsvorsitzender
07203/3469808, Mobil 01709573638
Manfred Lovric, st. Ortsverbandsvorsitzender, Mobil 015788083770

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, halten Sie Abstand. Krankheit ist schlimmer als Maske tragen.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Vergabe von Mitteln aus dem Ortsteil-Budget

In seiner Sitzung vom 22.10. fasste der Ortschaftsratsrat folgende Beschlüsse einstimmig:

- 6.000,- Euro für Nachpflanzungen von Bäumen auf dem großen Parkplatz der Franz-Kühn-Halle (Kofinanzierung).
- 2.000,- Euro für die Aufstellung von zwei Kästen für Defibrillatoren. Auf Vorschlag von Bürgermeister Dr. Heidecker sollen die beiden Kästen außerhalb von geschlossenen Gebäuden installiert und jeweils mit einem bereits vorhandenen Defibrillator des Roten Kreuzes Bruchhausen bestückt werden. Damit – so der Bürgermeister – sind dann diese Geräte bei Tag und Nacht verfügbar.
- 500,- Euro für eine naturnahe Pflanzaktion mit blühenden Büschen durch den Kleintierzuchtverein (auf städtischem Gelände).

Folgende – noch nicht abgerufene – Mittel aus dem Ortsteil-Budget stehen weiterhin zur Verfügung:

- 1.000,- Euro für eine gärtnerische Aufwertung der Grünfläche im Kreuzungsbereich Rheintalstraße/Landstraße.
- 4.600,- Euro Kostenbeteiligung für die Renovierung unserer Aussegnungshalle

Für den Ortschaftsratsrat
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

An unsere Kinder – kennst Du Dein Dorf?

Weißt Du, wie viele städtische Spielplätze und Sportanlagen für Kinder wir in Bruchhausen haben? Weißt Du, wie die Spielplätze und Sportanlagen alle heißen (jeder Spielplatz hat einen Tiernamen)? Schreibe die Anzahl unserer Spielplätze und Sportanlagen mit den Tiernamen auf einen Zettel und werfe ihn bis zum 30. November 2020 in den Briefkasten der Ortsverwaltung

(bitte Deinen Namen und Deine Straße nicht vergessen).

Wir werden die eingegangenen Zettel gut mischen und einen ziehen. Die Gewinnerin / der Gewinner erhält einen Preis.
Deine Ortsverwaltung

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Keine Aktivitäten im November

Luthergemeinde

Bethel-Sammlung

Denken Sie noch diese Woche an die Kleidersammlung für Bethel. Nur wirklich tragbare Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten gehören hinein. Sonst entstehen den von Bodenschwingh'schen Anstalten hohe Entsorgungskosten. **Täglich von 8 bis 17 Uhr** können Sie die Bethel-Kleidersäcke in die **Garage der Luthergemeinde** hinein stellen (Meistersingerstraße/Ecke Nibelungenstraße - bitte nicht komplett schließen!). Letzte Gelegenheit ist am Sonntag, 15. November nach dem Gottesdienst!

Weitere Abgabestellen in Ettlingen:
Johannesgemeinde: von 8 bis 16 Uhr, in der Gemeindegarage Albstr. 51 (1. Tor)
Paulusgemeinde: tagsüber im UG des Gemeindehauses Schlesierstr. 1

Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag

Am **Mittwoch, 18. November um 19 Uhr (Buß- und Betttag)** feiert die Luthergemeinde einen Abendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl im **Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen**. Das Heilige Abendmahl wird mit Einzelkelchen gemäß dem Corona-Schutzkonzept gefeiert. Eine **Anmeldung** ist darum unbedingt erforderlich! Telefon: (07243) 9688; E-Mail: Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de

Musikverein Bruchhausen

Gedenkgottesdienst

Leider muss der für kommenden Sonntag, 15. November, in der St. Josef Kirche geplante Gedenkgottesdienst ausfallen. Dennoch wollen wir an dieser Stelle unserer gefallenen und verstorbenen Ehrenmitgliedern und Mitglieder gedenken. Ganz besonders des seit Allerheiligen 2019 verstorbenen Georg Ölschleger, ehem. Hauptkassier und Ehrenmitglied, sowie Theo Jung, einem immer hilfsbereiten Vereinsmitglied. Wir werden allen ein ehrendes Angedenken bewahren.

Vereinsheim

Auf Grund der momentanen Corona-Situation finden bis Ende November keine Musikproben von Jugendkapelle und Blasorchester im Vereinsheim statt. Ebenfalls ausgesetzt ist der komplette Vermietbetrieb.

Wir hoffen und wünschen, dass sich die Maßnahmen und Einschränkungen positiv auswirken. Machen Sie mit und unterstützen mit Ihrem persönlichen Verhalten alle. Auch, dass wir wieder gemeinsam proben und für Sie musizieren können. In diesem Sinne: Danke und bleiben Sie gesund.

Der MVB im Internet

Aktuelles und alte Geschichten rund um den Musikverein gibt es auf www.mv-bruchhausen.de

Kleintierzuchtverein Bruchhausen C461

Kesselfleischessen und Kuchenverkauf „To Go“

Der Kleintierzuchtverein C 461 bietet am **Sonntag, 22. November** frisch gekochtes Kesselfleisch mit Sauerkraut und knusprig gebackenem Brot zur Abholung in unserem Vereinsheim, Herbststraße 24a in Bruchhausen, an.

Die Hygienemaßnahmen zum Schutz der Besucher und des Standpersonals wie Mund-Nasenschutz, Mindestabstand, Einbahnregelung und weitere, werden seitens des Vereines organisiert und sind von den Besuchern einzuhalten. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an das Amt für öffentliche Ordnung für die Unterstützung bei der Ausarbeitung des Hygienekonzeptes.

Der Verkauf beginnt am 22.11. ab 11:30 Uhr; ab 14:30 Uhr wollen wir unsere Küche aufräumen. Unsere Gäste bitten wir, geeignete Gefäße zur Abholung mitzubringen.

Es besteht die Möglichkeit der täglichen telefonischen Vorbestellung zwischen 17 – 18 Uhr unter 0151 70517166 und 07243/525907 sowie per Mail ktzvc461@web.de.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, ohne Vorbestellung das Kesselfleisch und den Kuchen am 22.11. zu kaufen. Für den Kaffee nach dem Essen steht eine reichhaltig bestückte Kuchentheke bereit. Über Kuchenspenden freuen wir uns und bedanken uns schon heute bei den Bäckerinnen.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereines freuen sich über Ihren Besuch. Dadurch unterstützen Sie uns bei der Finanzierung unserer Vereinsarbeit in diesen schwierigen Zeiten.



Foto: Nodan Chernishev/istock/Getty Images Plus

Stadtteil Ettlingenweiler

Ortsverwaltung

Volkstrauertag am 15. November



Friedhof Ettlingenweiler

Foto: Beatrix März

Der Volkstrauertag wurde auf Vorschlag des 1919 gegründeten Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Dieser Tag sollte ein Zeichen der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen sein. 1922 fand die erste offizielle Feierstunde im Deutschen Reichstag in Berlin statt. In der Weimarer Zeit jedoch verlor die Trauer um die Gefallenen ihre gesellschaftlich verbindende Wirkung. Dies lag an der umstrittenen Deutung des Ersten Weltkrieges. Die politischen Kräfte, die am Volkstrauertag vermehrt des Kampfes und Leids der deutschen Soldaten gedachten und ihre heroischen Taten den nächsten Generationen zur Nachahmung empfohlen, wurden immer stärker. Nach ihrer Machtübernahme schrieb die nationalsozialistische Regierung diese Deutung 1934 gesetzlich fest. Der Volkstrauertag wurde bis 1945 zum staatlichen „Heldengedenktag“.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Volkstrauertag in Westdeutschland auf Betreiben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge 1952 wieder als Tag der „nationalen Trauer“ eingeführt, in deutlicher Abgrenzung zum nationalsozialistischen Heldengedenken. Er ist durch Landesgesetze geschützt und liegt auf dem Sonntag zwei Wochen vor dem ersten Advent.

Seit 1945 wird am Volkstrauertag auch der zivilen Opfer des Krieges gedacht. So treten neben die toten Soldaten auch Frauen, Kinder und Männer, die in den besetzten Ländern und in Deutschland zu Opfern von

Krieg, Gewalt und NS-Verfolgung wurden. Von Anfang an riefen die Bundespräsidenten dazu auf, auch an die Opfer der Diktatur zu erinnern, an Menschen, die aus politischen, religiösen oder sogenannten rassistischen Gründen verfolgt worden waren.

Heute wird am Volkstrauertag an die Opfer von Krieg und Gewalt erinnert und gleichzeitig zu Versöhnung, Verständigung und Frieden gemahnt. 2018 stand das Gedenken an den Ausgang des Ersten Weltkrieges, 2019 an den Beginn des Zweiten Weltkrieges mit dem Überfall auf Polen im Mittelpunkt. Das diesjährige Gedenken steht im Zeichen des Kriegsendes vor 75 Jahren wie auch der darauffolgenden Wandlungsgeschichte vom Kalten Krieg und Eisernen Vorhang hin zu einem friedlichen und vereinten Europa – das zugleich vor neuen Herausforderungen steht.

Die geplante Feierstunde mit Kranzniederlegung zusammen mit dem Musikverein wurde für dieses Jahr abgesagt. Es bleibt aber jedem frei, die Gedenkstätte auf unserem Friedhof zu besuchen und in aller Stille den Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Ortsverwaltung geschlossen

Aufgrund einer Schulung ist die Ortsverwaltung am **Mittwoch, 18. November** nachmittags geschlossen.

Luthergemeinde

Bethel-Sammlung

Denken Sie noch diese Woche an die Kleidersammlung für Bethel. Nur wirklich tragbare Kleidung und Wäsche, Schuhe

(bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten gehören hinein. Sonst entstehen den von Bodelschwingh'schen Anstalten hohe Entsorgungskosten. **Täglich von 8 bis 17 Uhr** können Sie die Bethel-Kleidersäcke in die **Garage der Luthergemeinde** hinein stellen (Meistersingerstraße/Ecke Nibelungenstraße - bitte nicht komplett schließen!). Letzte Gelegenheit ist am Sonntag, 15. November nach dem Gottesdienst!

Weitere Abgabestellen in Ettlingen:

Johannesgemeinde: von 8 bis 16 Uhr, in der Gemeindegalerie Albstr. 51 (1. Tor)

Paulusgemeinde: tagsüber im UG des Gemeindehauses Schlesierstr. 1

Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag
Am **Mittwoch, 18. November um 19 Uhr (Buß- und Bettag)** feiert die Luthergemeinde einen Abendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl im **Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen**. Das Heilige Abendmahl wird mit Einzelkelchen gemäß dem Corona-Schutzkonzept gefeiert. Eine **Anmeldung** ist darum unbedingt erforderlich! Telefon: (07243) 9688; E-Mail: Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Haus- und Straßensammlung 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit über 35 Jahren sammelt, die Kameradschaft ehemaliger 1890 Oberweier e. V. für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Spenden. In diesem Jahr wird, auch auf Empfehlung des Volksbunds, zum Schutz der Sammler wie auch der Spender auf die übliche Sammlung an der Haustür verzichtet. Die Erinnerungs- und Friedensarbeit des Volksbundes ist wichtig. Wir bitten auf diesem Weg um eine Spende für den Volksbund. Die Arbeit des Volksbunds mit seiner Suche nach Kriegstoten, der Pflege der Kriegsgräber und seiner Jugend- und Bildungsarbeit leidet schon stark unter Corona. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende auf das Konto IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90 oder online unter www.volksbund.de

Wenn jemand von der Oberweierer Bevölkerung direkt noch Geld spenden möchte, ist die Kameradschaft bereit, unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen, die Spende nach Absprache an der Haustüre abzuholen. Kontakt wäre Stephan Andretzky Tel.: 07243 597911 oder per E-Mail an stephan.andretzky@ses-schaltanlagen.de. Weiter besteht die Möglichkeit, die Spenden auch in einem verschlossenen Umschlag in der Ortsverwaltung abzugeben bzw. einzuwerfen.

„Bleiben Sie gesund!“ appellieren Stephan Andretzky, 1. Vorsitzender Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e. V., und Ortsvorsteher Wolfgang Matzka.

Volkstrauertag 2020

Die Feierstunde zum Volkstrauertag muss coronabedingt abgesagt werden. Am Kriegerdenkmal auf dem Marktplatz Oberweier wird es eine Kranzniederlegung im kleinsten Kreis geben.

Luthergemeinde

Bethel-Sammlung

Denken Sie noch diese Woche an die Kleidersammlung für Bethel. Nur wirklich tragbare Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten gehören hinein. Sonst entstehen den von Bodelschwingh'schen Anstalten hohe Entsorgungskosten. **Täglich von 8 bis 17 Uhr** können Sie die Bethel-Kleidersäcke in die **Garage der Luthergemeinde** hinein stellen (Meistersingerstraße/Ecke Nibelungenstraße - bitte nicht komplett schließen!). Letzte Gelegenheit ist am Sonntag, 15. November nach dem Gottesdienst!

Weitere Abgabestellen in Ettlingen:

Johannesgemeinde: von 8 bis 16 Uhr, in der Gemeindegalerie Albstr. 51 (1. Tor)

Paulusgemeinde: tagsüber im UG des Gemeindehauses Schlesierstr. 1

Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag
Am **Mittwoch, 18. November, um 19 Uhr (Buß- und Bettag)** feiert die Luthergemeinde einen Abendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl im **Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen**. Das Heilige Abendmahl wird mit Einzelkelchen gemäß dem Corona-Schutzkonzept gefeiert. Eine **Anmeldung** ist darum unbedingt erforderlich! Telefon: (07243) 9688; E-Mail: Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de

Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag
Am **Mittwoch, 18. November, um 19 Uhr (Buß- und Bettag)** feiert die Luthergemeinde einen Abendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl im **Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen**. Das Heilige Abendmahl wird mit Einzelkelchen gemäß dem Corona-Schutzkonzept gefeiert. Eine **Anmeldung** ist darum unbedingt erforderlich! Telefon: (07243) 9688; E-Mail: Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Grüße von Sankt Martin



Bec

Foto: Heiko Becker

Leider findet in diesem Jahr der Laternenumzug an Sankt Martin nicht statt. Die Jugendfeuerwehr unserer Sankt Floriansbrüder von Schlottenbach möchte dazu dennoch für Euch Ihre Runde durch Schlottenbach fahren und jedem ab dem Geburtsdatum 01.01.2010 eine Martinsbrezel vorbeibringen.

Daher schaut bitte am Freitag, 13. November, ab 17 Uhr gelegentlich an Eure Haustüren.

Es grüßen Carsten Günter, Abt. Kommandant FFW Schlottenbach, und Ortsvorsteher Heiko Becker.

KJG Jugendgruppe Schlottenbach

Licht für Schlottenbach

Da coronabedingt die Gruppenstunde am vergangenen Freitag leider nicht stattfinden konnte, haben wir uns etwas überlegt. Wir haben den Gruppenkindern Bastelsets für ein Windlicht vorbeigebracht und selbst gebackene Dambedeis. Die Windlichter sollen nach Einbruch der Dunkelheit in die Fenster gestellt werden, die zur Straße zeigen, damit sie jedermann gut sehen kann.

Ein Licht kann in dieser Zeit doch einiges bewegen und zeigt uns, dass wir in der Zeit der Kontaktbeschränkung nicht alleine sind. Diese Aktion muss aber nicht auf die Gruppenkinder begrenzt sein, machen Sie doch gerne auch mit. Egal ob jung oder alt!

Wer selbst eins basteln möchte, evtl. auch mit seinen Kindern, findet hier die Bastelanleitung. Wir freuen uns natürlich über jedes einzelne Licht, das wir abends in den Fenstern erblicken!

Bastelanleitung Windlicht

Material für das Windlicht:

1 Glas

1 Blatt Papier

Farben

Schere

Teelicht oder LED Licht

Tesa

Speiseöl

Küchenpapier

Und so wird's gemacht:

1. Zuerst wird das Bild angefertigt: Nehmt das Blatt Papier und malt es nach Belieben an. Hierfür könnt Ihr im Vorfeld das Glas ausmessen, damit ihr das Papier einmal um das Glas umlegen könnt. Ihr könnt mit Stiften oder Wassermalfarben arbeiten, ganz wie Ihr möchtet.
2. Die Farbe komplett trocknen lassen.
3. Nun wird das komplette Blatt Papier mit Speiseöl eingestrichen, so wird es durchsichtig. Lasst es anschließend ein paar Stunden oder über Nacht auf einer Schicht Küchenpapier trocknen. Danach das überschüssige Öl mit Küchenpapier abtupfen. Das Papier sollte so trocken sein, dass es keine Fettsuren mehr hinterlässt. Falls das Papier sich noch nicht trocken anfühlt, legt es zwischen zwei Schichten Küchenpapier und drückt dieses leicht an.
4. Anschließend kann das Papier zugeschnitten werden. Legt die Banderole um das Glas und klebt es mit etwas Tesa fest. Man kann es auch mit Kleber festkleben, durch das Tesa könnt Ihr die Banderole jedoch immer mal wieder austauschen und so neue Windlichter gestalten.
5. Jetzt wird noch das LED-Licht in das Glas gestellt. Fertig!

Bitte stellt das Glas in ein Fenster zur Straße, damit wir alle Eure Lichter sehen können. Wir freuen uns drauf!

CDU Ortsverein Schlottenbach

ABSAGE – Glühweinfest

Leider müssen wir unser für den Sonntag, **29.11.** geplantes Glühweinfest der CDU Schlottenbach absagen.

Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, jedoch geht uns die Gesundheit unserer Gäste vor.

Bleiben Sie gesund!

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapier-Sammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Samstag, 12. Dezember**, ab 9 Uhr statt.

Aufgrund der Entwicklung auf dem Rohstoffmarkt sind wir gehalten, Papier möglichst sortenrein zu sammeln. Abgeholt werden also auch zukünftig jegliche Druckerzeugnisse wie Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und dergleichen. Pappe wird von den Entsorgungsunternehmen nicht mehr angenommen.

Daher bitte lediglich Papier, möglichst in gebundenen Stapeln, sammeln. Auch möglich ist es, einen Pappkarton als Umverpackung mit Papier zu füllen.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Information aus der letzten

ARGE-Sitzung

Ende Oktober haben sich die Schöllbronner Vereine zur traditionellen Herbst-Sitzung getroffen. Neben einem Meinungsaustausch, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die laufende Vereinsarbeit hat, erfolgte auch ein Ausblick auf die noch anstehenden gemeinsamen Veranstaltungen des Jahres 2020.

Einmütig waren Ortsverwaltung und Vereinsvertreter der Meinung, die aktuell gültigen einschränkenden Vorgaben einzuhalten und zum Schutz von Mitgliedern und Gästen Abläufe anzupassen oder auf Veranstaltungen ganz zu verzichten:

Messe für die verstorbenen Mitglieder

Die Messe zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Schöllbronner Vereine kann nicht wie gewohnt mit Umrahmung durch Gesang- und Musikverein und mit Beteiligungen der Fahnenabordnungen abgehalten werden.

Volkstrauertag

Im 75. Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gedenken wir der Vergangenheit anders. Alle Gedenkfeiern können leider nicht oder nur im Kleinen stattfinden. Dennoch lenkt der Volkstrauertag unseren Blick auf die vielen Opfer und harten Entbehrungen des Krieges. Zugleich bedrängt uns

heute die globale Pandemie-Erfahrung. Selten wurde uns nach dem Zweiten Weltkrieg deutlicher, wie sehr wir uns gegenseitig auch heute noch brauchen. Bei aller positiven Kraft zu einem vertiefenden Miteinander verschärft die Pandemie unser Leben. Landesgrenzen werden geschlossen und der Krisenzustand wird von Einzelnen gar dafür genutzt, Macht zu sichern und demokratische Grundlagen auszuhebeln. Oft schwindet in der Gesellschaft der Respekt vor dem Nächsten und das Bewusstsein für den Wert des Friedens und den Wert des friedvollen Miteinanders. Hassreden nehmen vor allem im digitalen Raum zu, Diskussionen werden vielfach populistisch geführt und bewirken nicht selten einen Anstieg gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung. Gebieten wir dem mit unserem Gedenken Einhalt und werden uns auch an diesem so ganz anders vollzogenen Gedenktag bewusst, dass Frieden zu stiften bedeutet, inneren Frieden zu suchen und äußeren Frieden aktiv zu fördern. Versuchen wir nur zu ermessen, wie tröstlich den damaligen Menschen das Wort „Kriegsende“ geklungen haben muss, wenn wir das Wort „Pandemieende“ so sehr herbeiwünschen.

Nikolausmarkt

Der Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz muss in diesem Jahr leider entfallen. Nicht nur, dass die bewirtenden Vereine die derzeit geltenden strengen Hygiene-Vorschriften nicht leisten können, auch ein gemeinsames Singen zum Besuch des Nikolauses und das Verteilen von Überraschungen an die kleinen Gäste ist nicht möglich.

Senioren-Adventsfeier

Auch das beliebte Zusammenkommen unserer Senioren am 3. Adventssonntag ist in diesem Jahr nicht möglich. Gemeinschaftliches Singen und Bewirten stellt einfach ein zu hohes Risiko für Gäste, Programmbeteiligte und ehrenamtliche Helfer dar.

Die Vereine und die Ortsverwaltung bitten hierfür um Verständnis.

Als Ersatz wird aktuell überlegt, auf dem Rathausplatz vor den Feiertagen weihnachtliche Lieder zu spielen und so „aus der Ferne“ die Einwohnerschaft zu erfreuen. Gerade in solch schwieriger und einschränkender Zeit ist es wichtig, Rücksicht zu nehmen, aneinander zu denken und vielleicht auf alternativen Wege, mit Telefon und Internet - oder ganz traditionell mit Karte oder Brief - miteinander in Verbindung zu bleiben. Denn auch eine nur kurze Nachricht erfreut das Herz des Absenders und des Empfängers und gibt uns allen Hoffnung auf bessere, gewohnt geselligere Zeiten.

Ich denke an Sie – bleiben Sie gesund.

Ihr

Steffen Neumeister

Generation Ü50/SeniorTreff

Keine Aktivitäten im November

Johann-Peter-Hebel-Schule

Herbstkünstler

Drittklässler realisieren LandArt

In einem Lied von Cattu Traumfänger heißt es: „Die Blätter auf dem Boden, ich schau sie mir mal an.

In allen Farben leuchten sie. Wie stellt der Herbst das an?

Es gibt nur eine Antwort, sie leuchtet jedem ein:

Der Herbst, der ist ein Künstler. Er muss ein Maler sein.“

Auch wenn die Drittklässler der Johann-Peter-Hebel-Schule aus naturwissenschaftlicher Perspektive heraus längst wissen, weshalb die Blätter im Herbst bunt werden, so war es doch eine tolle, erkenntnisreiche Erfahrung, auch mal die künstlerische Sichtweise einnehmen zu können.



Foto: Johann-Peter-Hebel-Schule

Nach dem Vorbild einiger Künstler wie Andy Goldsworthy oder Klaus Bittner realisierten achtzehn Herbstkünstler der Klasse 3b vor den Herbstferien sehenswerte LandArt-Projekte. Sie verschärften den Blick auf die Dinge, die uns alle umgeben und erkannten in Blüten, Ästen und Blättern, in Moos, Rinden und Gräsern versteckte Kunstwerke. In Arbeitsgruppen entwickelten und gestalteten die Kinder mit Materialien aus der Natur die verschiedensten und vielfältigsten Beispiele von Natur-Kunst. Draußen, mitten drin, direkt an Ort und Stelle und natürlich ohne die Natur durch die Werke zu zerstören. Nein, achtsames Umgehen lautete die Devise! Durch Legen, Hängen, Stapeln, Stecken, Weben und Binden entstanden LandArt-Projekte, die den Werken unserer „großen“ Impulsgeber in nichts nachstanden und uns am Ende des Schultages trotz pitschnasser Socken zufrieden und stolz an der Heizung im Klassenzimmer verweilen ließen. Einige Kinder kehrten ein paar Tage nach unserer Kunstaktion nochmals zu „ihrem“ Kunstwerk zurück, um zu schauen, wie es die Natur verändert hatte, welchen Einfluss Wind, Regen, Kälte, Sonnenstrahlen, Kleintiere etc. nahmen und hatten. Und auch wenn alle Künstler im Vorfeld wussten, dass sich die Natur ihre Werke wieder „zurück“ holt, schwang bei der ein oder anderen Schülerbemerkung doch ein wenig Wehmut mit. „Ganz viel liegt auf dem Boden und hängt gar nicht mehr“, berichtete ein Kind. „Aber ich mag es wieder herrichten oder nochmal ein ganz neues Kunstwerk machen.“

Also, machen wir es wie Cattu und andere (LandArt)Künstler:

„Ich geh nach draußen, schau mich um, bunte Blätter so weit ich seh. Der Herbstwind bläst sie wild herum und da hab ich ne Idee!“

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapier-Sammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Samstag, 12. Dezember**, ab 9 Uhr statt.

Aufgrund der Entwicklung auf dem Rohstoffmarkt sind wir gehalten, Papier möglichst sortenrein zu sammeln. Abgeholt werden also auch zukünftig jegliche Druckerzeugnisse wie Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und dergleichen. Pappe wird von den Entsorgungsunternehmen nicht mehr angenommen.

Daher bitte lediglich Papier, möglichst in gebundenen Stapeln sammeln. Auch möglich ist, einen Pappkarton als Umverpackung mit Papier zu füllen.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Ausstellung Spessarter Ehrenbürger im Sitzungssaal

Gerne erinnern wir nochmals an die Möglichkeit, in der Ortsverwaltung die Informationen zu unseren Spessarter Ehrenbürgern zu erhalten. Während der regulären Öffnungszeiten der Ortsverwaltung können die interessanten Details über Hauptlehrer **Karl Ludwig Martus**, der 1931 die Ehrenbürgerwürde erlangte, sowie **Pfarrer Otto Junker**, dem diese Auszeichnung im Jahr 1958 zuteil wurde, gelesen und die passenden Bilder betrachtet werden. Ein besonders erfreuliches Detail ist für uns, dass von den insgesamt 24 Ettlinger Ehrenbürgern, die einzige Frau aus Spessart stammt. Die **Lehrerin Ottilie Decker** wurde im Jahre 1948 mit der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet. Nutzen Sie die Möglichkeit vor Ort, die beeindruckenden Lebensgeschichten zu lesen und machen Sie sich selbst ein Bild. Gerade in der jetzigen, veranstaltungslosen Zeit können Sie einzeln und in aller Ruhe die Ausstellung, die noch durch Spessarter Kleindenkmale ergänzt wird, besuchen. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Elke Werner

-Ortsvorsteherin-

Fundsache in Spessart

Gefunden wurden zwei kleine Schlüssel mit einem Schlüsselanhänger.

Genaue Informationen erteilt die OV Spessart.

Arbeitskreis Aktiv Helfen

Kinder-Masken

Nun kann man auch Stoff-Kindermasken zum Preis von **4 Euro** bei Bäckerei Nussbaumer (im Netto-Markt Spessart) erwerben. Sie sind mit Gummiband gearbeitet, waschbar und mehrfach verwendbar.

Masken für Erwachsene sind natürlich auch weiterhin erhältlich.

Mit dem Erlös werden soziale Projekte, auch in der näheren Umgebung, unterstützt.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Keine Aktivitäten im November

Altenwerk St. Antonius

Wir möchten in Kontakt bleiben....

Nimm Dir Zeit und schöpfe Kraft, im Zeichen der dunklen Jahreszeit.

Die Dunkelheit als „heilig“ wahrnehmen, aus der das Neue geboren wird.

So wie unsere Ahnen die Urqualität der Mutter „Erde“ sahen. Sie nimmt alle Pflanzen und Tierseelen auf und hütet sie über die Wintermonate schützend in ihrem Bauch. Wir wollen die Feste im November nutzen zur Rückbesinnung auf unsere Wurzeln.

Der Vergangenheit gedenken, der Gegenwart danken, der Zukunft mit Zuversicht entgegen gehen und dabei immer wieder den Wermutstropfen erkennen und ihn annehmen.

Die Natur hat unseren Vorfahren schöne Bauernregeln beschert, nach denen sie sich gehalten haben.

Hier ein Wortspiel zu einer Bauernregel für den November:

feucht – wird – Martini – ist – Winter – trüb – und – gewiss – leicht – der –

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team des Altenwerks Spessart weiterhin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

TSV 1913 Spessart

Sport- und Spielbetrieb ruht bis 30.11.

Aufgrund der von der Bundes-/Landesregierungen am 28.10. beschlossenen Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist bis auf Individualsport Sport- und Spielbetrieb bis zum 30.11. nicht möglich. Öffentliche wie private Sportstätten (Sportplätze) und auch die Sporthallen sind in dieser Zeit geschlossen.

Betroffen ist der Breitensport und auch der Fußball sowie der Kegelsport. Wir hoffen, dass die Zahlen der Neuinfizierten zurückgehen und ab 1.12. das Sportverbot aufgehoben bzw. gelockert wird.

Das Sportverbot trifft insbesondere unsere Aktiven des Breiten-, Fußball- und Kegelsports. Sobald es Neues zu berichten gibt, werden wir alle Betroffenen umgehend informieren.

Bis dahin halten wir uns an die **A(bstand)H(ydiene)A(lltagsmaske)+L(üftung)**-Regeln! Bleiben Sie gesund!!!

Musikverein Frohsinn Spessart

Proben erst wieder im nächsten Jahr

Der Musikverein startet mit seinen musikalischen Aktivitäten erst wieder im neuen Jahr, sofern es bis dahin erlaubt ist. Jede Woche neue „Wasserstandsmeldungen“ durchzugeben, macht keinen Sinn, die coronabedingten Beschränkungen ändern sich ja dauernd. Der November ist jetzt komplett dicht und ab Dezember geht der „Eiertanz“ mit größter Wahrscheinlichkeit weiter.

Da die Vereine allgemein nicht systemrelevant sind, stehen diese freizeitgesteuerten Vereinigungen ganz hinten auf der Prioritätenliste.

Dass diese maßgeblich zu einer höheren Lebensqualität in der Gesellschaft beitragen, wie z. B. Eingliederung von Mitmenschen, Abwechslung vom Alltagstrott, durch gemeinsam Erreichtes, für sich selbst Bestätigung und für andere Freude zu vermitteln, dies alles zählt in diesem Moment nicht mehr. Sollte im nächsten Jahr keine Verbesserung der aktuellen Situation eintreten, besteht die akute Gefahr, dass das allgemeine Vereinssterben beginnt. Dies nicht nur wegen finanzieller Einbußen, sondern vor allem, weil die Leute (aktive und passive Mitglieder) davonlaufen. Keine Proben/Trainings, keine Auftritte/Spiele, keine Feste/Veranstaltungen. Da kann ich mich auch privat mit Kumpels im „Vogel“ treffen, ist auch schön. „Das war's dann. Gute Nacht - der letzte macht das Licht aus.“

Sonstiges

Der Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Mitarbeiter/-innen gesucht für ehrenamtliche Begleitung von Menschen in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr.

Wenn Sie Zutrauen zum Leben haben und sich belastbar fühlen, wenn Sie gut mit Menschen in Kontakt kommen und deren Anderssein achten, wenn Sie Zeit zur Verfügung stellen können - auch einmal unvorhergesehen, dann melden Sie sich bei uns.

Wir bieten für dieses ehrenamtliche Engagement eine ca. 9 Monate dauernde Ausbildung an. Zeitaufwand: 1 Abend 14-tägig, 1 Kompaktsamstag und 2 Wochenend-Seminare.

Schwerpunkte der Ausbildung:

Arbeit an der eigenen Person (Selbsterfahrung)
Einüben empathischer Gesprächsführung
Kenntnisse über Krisentheorien und -verläufe
Kriseninterventionsgespräche und Standards der AKL-Arbeit

Die Teilnahme an der Ausbildung setzt eine mindestens zweijährige Mitarbeit sowie die regelmäßige Teilnahme an Supervision und Fortbildungen voraus.

Anfrage unter 0721 / 8200667 oder E-Mail: akl-karlsruhe@akleben.de